

Hamburg, 13.11.2020

Liebe Eltern,

Aus aktuellem Anlass möchte ich mich nochmals kurz an Sie wenden. Gestern haben wir Kinder mit erhöhter Temperatur in der Kita nachhause geschickt. Da die Kinder heute Morgen zuhause Fieber und Anzeichen frei waren, kam die Frage auf, ob vielleicht unser Fieberthermometer schadhaft sei. Ich habe daraufhin alle Kollegen im Haus und mich mit dem Thermometer gemessen und mit einem zweiten gegengemessen, die Messungen stimmten exakt überein und keiner von uns hatte erhöhte Temperatur. Also zwei erfreuliche Nachrichten: das Thermometer funktioniert einwandfrei und alle Kollegen sind Stand Freitagmorgen gesund.

Mir ist durchaus bewusst, dass Eltern unter Druck durch Arbeitgeber geraten, wenn die Kinder zuhause betreut werden müssen. Wir hier bemühen uns nach besten Wissen und Gewissen unserer Fürsorge- und Aufsichtspflicht für Ihre Kinder nachzukommen. Und in diesen Zeiten sind wir nicht nur vom Gesundheitsamt und Träger angehalten, sondern auch von Eltern, diese extrem umsichtig umzusetzen. Dabei geht es auch um die Gesundheit der Kollegen in der Kita. Kranke Kollegen können keine Kinder betreuen.

Trotz der wirklich hohen und weiter steigenden Fallzahlen haben wir uns weiterhin dazu entschieden, keine FFSP 2 Masken zu tragen, denn nicht nur Gesundheitsaufsicht ist wichtig, Beziehungsarbeit ist es auch. Ich danke meinen Kollegen aufrichtig, dass sie diese täglich mit so viel Engagement umsetzen!

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch folgendes mitteilen: Die Kinder, die in „Logopäden Quarantäne“ aus der Pinselstrichgruppe sind, dürfen am Montag, wenn sie nichts Gegenteiliges vom Gesundheitsamt hören, die Kita wieder besuchen. Einige Eltern teilten mir mit, dass sie weder eine Anordnung und damit auch keine Aufhebung der Quarantäne Verordnung erhalten haben. Darauf habe ich leider keinerlei Handhabe, da dieses Prozedere über die Praxis laufen musste. Wenn Sie eine Anordnung über die Zeit der Quarantäne für Ihren Arbeitgeber benötigen, wenden Sie sich bitte nochmals an die Logopädie Praxis. Ich halte es für selbstverständlich, dass Sie Ihre Kinder am Montag in die Kita schicken, wenn diese die gesamte Quarantäne Zeit über Anzeichen frei waren.

Für die Kinder aus der Architektenhöhle, die in „Logopäden Quarantäne“ sind, verlängert sich die Quarantäne Zeit bis einschließlich 20.11.2020. Sind Ihre

Kinder bis dahin ohne Symptome, dürfen sie ohne Aufhebung am Sonnabend, 21.11.20 wieder nach draußen und am Montag, 23.11.20 die Kita besuchen.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein sehr gesundes und trotz aller Widrigkeiten schönes Wochenende!!

Herzliche Grüße

Britta Eder

Hamburg, 12.11.2020

Liebe Eltern,

anbei sende ich Ihnen das Anordnungsschreiben des Gesundheitsamtes Hamburg-Mitte. Darin finden Sie das weitere Vorgehen und die folgenden Maßnahmen des Gesundheitsamtes. Die bis zum 20.11.20 verhängte Quarantäne der Architekten gilt auch für die Kinder der Architektenhöhle, die sich bereits in Quarantäne wegen des Kontaktes zur Logopädin befinden. Die Kinder der Pinselwerkstatt, die sich zurzeit in „Logopäden Quarantäne“ befinden, endet die Quarantäne wie ursprünglich von Ihrem Gesundheitsamt angesetzt. Weitere Informationen liegen mir leider auch noch nicht vor. Ich werde Sie selbstverständlich umgehend informieren, ob noch eine Massentestung vorgenommen wird oder nicht.

Das Laternenfest am Freitag, 13.11.20 wird verschoben. Wir werden es spontan nachholen, wenn für alle Kinder die Quarantäne aufgehoben ist. Sollten wir so spontan sein, dass wir dies nicht lang ankündigen, sondern einfach feiern, bitten wir Sie um Verständnis die jüngsten Ereignisse haben uns endgültig gelehrt, die Feste so zu feiern wie sie fallen! Bitte bringen Sie, sobald Sie die Möglichkeit haben, einen beleuchteten Laternenstab oder ein LED-Teelicht mit. Vielen Dank!

Der Studientag am Freitag, 20.11.20 findet statt. Das heißt, die Kita ist an diesem Tag geschlossen und bietet keine Betreuung an!!! Wir haben zwar unsere Referentin ausladen müssen, werden aber den Tag nutzen, um strukturell zu arbeiten.

Die Adventsandacht am Freitag, 18.12.20 müssen wir endgültig absagen. Wir werden Sie und Ihre Kinder aber mit einer Alternative überraschen.

Die Elterngespräche die bis Freitag, 20.11.20 angesetzt waren fallen aus. Wir geben noch keine Alternativ Termine aus, da es momentan kaum eine Planungssicherheit gibt. Wir werden die Termine mit Ihnen spontan und kurzfristig absprechen und bemühen uns sehr, noch alle Gespräche in diesem Jahr stattfinden zu lassen.

Zum Abschluss möchte ich mich sehr herzlich bei Frau Ross bedanken, der keine Mühe zu viel ist die Post über Ihren Elternchat zu verteilen!

Vielen herzlichen Dank, Frau Ross!!!!!!!!!!!!

Aber auch Ihnen allen Eltern gilt mein Dank! Ich freue mich unglaublich über Ihr großes Verständnis und Ihre Mithilfe!

Vielen lieben Dank!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Passen Sie sehr gut auf sich und Ihre Lieben auf, versuchen Sie sich ein Lächeln zu bewahren und halten Sie die Ohren hoch!!!!

Herzliche Grüße

Britta Eder

Liebe Frau Eder,

ich möchte kurz unsere geplanten Maßnahmen zusammenfassen:

Die Erzieherin ist bestätigt auf Codiv-19 positiv getestet worden.

Frau war zuletzt am 06.11.2020 in der Kita. Zu diesem Zeitpunkt galt sie als infektiös. Sie befindet sich in Quarantäne, das Gesundheitsamt Hamburg-Mitte ist informiert.

Unsere Recherchen haben folgende Maßnahmen hervorgebracht:

Die Kinder der Architektengruppe sind von uns als Kontaktperson der Kategorie 1 deklariert. Dies hat zur Folge, dass wir gegen die SuS eine Absonderung in die Häuslichkeit (sog. Quarantäne) anordnen. Die Kontaktdaten werden an das zuständige Gesundheitsamt (Wohnortprinzip) weitergeleitet, mit der Bitte der Quarantäneanordnung.

Der Quarantänezeitraum entspricht laut RKI 14 Tage nach letztem Kontakt. In diesem Fall dauert die Quarantäne bis einschließlich dem 20.11.2020 an. Die im gleichen Wohnverhältnissen lebenden Personen sind von dieser Quarantänemaßnahme nicht betroffen. Die Quarantäne endet am 20.11.2020 automatisch. Es erfolgt kein Telefon Anruf vom Gesundheitsamt Mitte.

Wir bitten Sie, die SuS über unsere Maßnahmen zu informieren.

Es wird gebeten auf Krankheitszeichen zu achten und ggf. uns zu melden.

Freundliche Grüße Tina Pham